

## Übungen in *Statistische Physik*

### Übungsblatt 4

Bitte geben Sie Ihre Lösungen am **Dienstag, den 21.05.2019** in der Vorlesung ab.

1)

8 Punkte

Sei  $\hat{A}$  eine Observable mit einem Kontinuumspektrum (z. B.  $\hat{A} = \hat{H}$  für die Energie). Die Wahrscheinlichkeitsdichteverteilung  $P_{\hat{A}}(a')$  für den Messwert  $a'$  der Observablen  $\hat{A}$  im gemischten Zustand  $\hat{\rho} = \sum_n w_n |n\rangle\langle n|$  mit  $\langle n|n\rangle = 1$  und  $\sum_n w_n = 1$  ist gegeben durch

$$P_{\hat{A}}(a') = \sum_n w_n \sum_k |\langle a', k|n\rangle|^2, \quad (1)$$

wobei die Zustände  $|a', k\rangle$  mit  $\hat{A}|a', k\rangle = a'|a', k\rangle$  eine vollständige Orthonormalbasis bilden, d.h.

$$\langle a, k|a', k'\rangle = \delta_{k,k'} \delta(a - a')$$

und

$$\int da \sum_k |a, k\rangle\langle a, k| = 1.$$

- i) Erklären Sie auf der Basis der Quantenmechanik, warum der Ausdruck (??) für  $P_{\hat{A}}(a')$  für reine Zustände  $|1\rangle$  ( $w_n = \delta_{n1}$ ) richtig ist.
- ii) Zeigen Sie, dass

$$P_{\hat{A}}(a') = \langle \delta(\hat{A} - a') \rangle.$$

Hinweis: Zeigen Sie zuerst, dass  $\delta(\hat{A} - a') = \sum_k |a', k\rangle\langle a', k|$ .

- iii) Zeigen Sie, dass  $P_{\hat{A}}(a')$  immer normiert ist.

2)

16 Punkte

Die kanonische Zustandssumme  $Z_c$  ist gegeben durch  $Z_c = \text{Tr}\{e^{-\beta\hat{H}}\}$ . Zeigen Sie auf drei Wegen ( i), ii) und iii) ), dass man  $Z_c$  auch schreiben kann als

$$Z_c = \int dE e^{-\beta E} \Omega(E), \quad (2)$$

wobei  $\Omega(E) = Z_{mc}$  die mikrokanonische Zustandssumme ist. Interpretieren Sie die Gl. (??) kurz aus statistischer Sicht.

- i) Zeigen Sie, dass im kanonischen Ensemble die Wahrscheinlichkeitsdichte  $w(E)$  für die Messung der Energie  $E$  gegeben ist durch

$$w(E) = \langle \delta(E - \hat{H}) \rangle = \frac{1}{Z_c} e^{-\beta E} \Omega(E)$$

und benutzen Sie, wie in der Aufgabe 1 iii) gezeigt, dass  $w(E)$  normiert ist.

ii) Spalten Sie den Ausdruck für die kanonische Zustandssumme  $Z_c = \text{Tr}\{e^{-\beta \hat{H}}\} = \sum_n e^{-\beta E_n}$ , bei der die Summe bekanntlich über alle Mikrozustände im Hilbertraum mit  $N$  Partikeln und Volumen  $V$  geht, in eine Summe über alle Zustände mit einer Energie im Intervall  $[E, E + dE]$  und ein Integral über alle möglichen Energien  $E$ . Begründen Sie Ihren Denkweg kurz und identifizieren Sie die mikrokanonische Zustandssumme  $\Omega(E)$ .

iii) Begründen Sie und dann benutzen Sie die Beziehung

$$\int \delta(a - \hat{A}) da = 1,$$

die für alle hermiteschen Operatoren  $\hat{A}$  gilt (z.B.  $\hat{A} = \hat{H}$ ).

3)

8+10 Punkte

Betrachten Sie ein Polymer, das durch das Verbinden von  $N$  scheibenförmigen Molekülen in einer 1-dimensionalen Kette entsteht. Jedes Molekül kann sich entweder entlang seiner langen Achse (mit der Länge  $2a$ ) oder entlang seiner kurzen Achse (mit der Länge  $a$ ) ausrichten. Die Energie eines Monomers, das sich entlang seiner langen Achse ausrichtet, ist um  $\varepsilon$  höher als bei der kürzeren Ausrichtung.

- i) Finden Sie die Gesamtenergie  $E$  des Polymers als Funktion der Anzahl an Monomeren  $n_k$ , die sich entlang der langen Achse ausrichten.
- ii) Berechnen Sie die kanonische Zustandssumme  $Z_c(T, N)$  des Polymers als Funktion der Temperatur  $T$  und der Anzahl  $N$  der Moleküle ( $\beta = 1/k_B T$ , wobei  $k_B$  die Boltzmann-Konstante ist).
- iii) Berechnen Sie die mittlere Länge  $\langle L(T, N) \rangle$  des Polymers. Machen Sie eine Skizze von  $L$  als Funktion von  $T$  für  $\varepsilon > 0$  und  $\varepsilon < 0$ .
- iv) Berechnen Sie die Varianz der Länge  $\Delta L^2 = \langle L(T, N)^2 \rangle - \langle L(T, N) \rangle^2$ . Interpretieren Sie die Abhängigkeit von  $T$  und  $N$ . (\*)
- v) Geben Sie einen Ausdruck für die Wahrscheinlichkeitsverteilung  $P(L)$  für die Länge des Polymers an ( $Na \leq L \leq 2Na$ ). Fertigen Sie eine qualitative Skizze von  $P(L/Na)$  für zwei repräsentative Werte von  $N$  und  $T$  an (z.B. für  $N = 100$  und  $N = 10^4$ ). Interpretieren Sie die Abhängigkeit von  $P(L)$  als Funktion von  $T$  und  $N$ . (\*)
- vi) Was sagt der zentrale Grenzwertsatz über die Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion für die Länge  $L(T, N)$  und für die mittlere Länge  $L(T, N)/N$  aus? (\*)

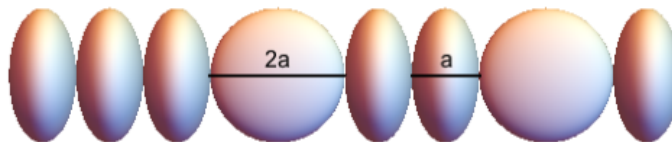


Abbildung 1: Skizze eines Polymers aus  $n_k = 8$  Monomeren.

(\*) Die Aufgabenteile iv), v) und vi) müssen erst am 28.05.2019 abgegeben werden.

4)

8 Punkte

Betrachten Sie das großkanonische Ensemble mit der inversen Temperatur  $\beta > 0$ , dem chemischen Potential  $\mu$  und dem Volumen  $V$ .

i) Zeigen Sie, dass  $\langle \hat{N} \rangle = 0$  für  $\mu \rightarrow -\infty$ .

ii) Zeigen Sie, dass

$$\left. \frac{\partial \langle \hat{N} \rangle}{\partial \mu} \right|_{\beta, V} = \beta \left( \langle \hat{N}^2 \rangle - \langle \hat{N} \rangle^2 \right).$$

Schließen Sie daraus, dass zu der Gleichung  $\langle \hat{N} \rangle = N$  genau eine einzige Lösung  $\mu$  für alle  $V, \beta > 0$  und  $N \geq 0$  existiert.

iii) Zeigen Sie, dass

$$\langle \hat{N} \rangle = \frac{1}{\beta} \left. \frac{\partial \ln Z_{gc}(\beta, V, \mu)}{\partial \mu} \right|_{\beta, V}.$$